



JESUS MACHT HUNGRIGE MENSCHEN SATT

Matthäus 14,13-21; Markus 6,30-44; Johannes 6,1-13; Das Leben Jesu, S. 357-366

Bist du schon einmal hungrig gewesen? Hast du heute Morgen vielleicht kein Frühstück gehabt? Wie fühlst du dich, wenn du Hunger hast? Gibt es Dinge, die du tun kannst, damit sie dich von deinem Hunger ablenken? Hast du schon einmal eine Beschäftigung so gern gemacht, dass du ganz vergessen hast, dass du Hunger hattest? In unserer Geschichte geht es um mehr als 5000 hungrige Menschen.

Eines seiner größten Wunder tat Jesus mit dem Jausenpaket eines kleinen Jungen.

Eine riesige Menge war zusammengekommen, um Jesus predigen zu hören und zu sehen, wie Er Kranke heilte. Jesus predigte viele Stunden lang und sagte den Menschen, wie sehr Gott sie liebte. Der Vormittag verging schnell, schon bald war es Mittag, und auch die Nachmittagsstunden flogen nur so dahin. Jesus sprach immer noch. Und die leeren Mägen vieler, vieler Menschen begannen zu knurren.

Die Jünger waren auch schon müde und hungrig. „Jesus“, sagten sie, „sag den Leuten, dass sie nach Hause gehen sollen. Hier gibt es nichts zu essen. Sie können morgen wiederkommen.“

Auch Jesus war müde und hungrig. Aber Er wollte den Menschen noch so Vieles sagen. Und es gab noch so viele Kranke, die Heilung brauchten.

Jesus antwortete: „Gebt ihr ihnen zu essen.“

Die Jünger schauten auf die riesige Menge. Es waren mehr Menschen, als sie zählen konnten. „Wir bräuchten acht Monatsgehälter, um genug Essen zu kaufen!“, meinten sie.



Worum geht's?

Ich diene Jesus, wenn ich mithilfe,
die Bedürfnisse anderer zu stillen.

„Gebt ihr ihnen zu essen.“

Matthäus 14,16

Aber Jesus hatte gar nicht vor, etwas zu essen zu kaufen.

Andreas fand einen Jungen, der bereit war, sein einfaches Mittagessen mit Jesus zu teilen. Er hatte zwei Fische und fünf kleine Gersenenbrote mitgebracht.

Das war genau das, was Jesus brauchte. Er segnete das Essen des Jungen und gab es den Jüngern weiter, die es teilten – zuerst

mit dem Jungen und dann mit all den anderen Leuten.

„Hier ist ein Stück für dich ... und für dich ... und dich“, sagten sie. Der Junge hatte sein Essen mit Jesus geteilt, und Jesus vermehrte es. Er teilte das Essen mit mehr als 5000 Männern, Frauen und Kindern! Und als alle satt waren, sammelten die Jünger noch 12 Körbe mit Resten ein!

Wenn von dem Jausenpaket eines kleinen Jungen 5000 Menschen satt werden konnten, was könnte Jesus dann mit dem tun, was du Ihm gibst? Wenn du das, was Er dir gegeben hat, dazu verwendest, bedürftigen Menschen zu helfen, wird Jesus dafür sorgen, dass es mehr wird. Du dienst Jesus, wenn du bedürftigen Menschen hilfst.



SABBAT

- Mach mit deiner Familie einen Spaziergang in der Natur. Nehmt Brot oder Vogelfutter mit und füttert unterwegs ein paar Vögel oder andere Tiere. Lest Matthäus 14,16 miteinander und sprecht darüber. Kennt ihr Menschen, die etwas zu essen brauchen? Wie könnt ihr ihnen helfen?
- Singt „Ich habe zwei Hände“ (Kinderliederbuch „Singt froh dem Herrn!“, Nr. 158), bevor ihr betet.

MONTAG

- Entwirre die Buchstaben, um die folgenden Nahrungsmittel herauszufinden, die in der Bibel erwähnt werden (Ä=AE, Ö=OE, Ü=UE).
 1. Mose 1,11 FETURCEH
 4. Mose 13,23 EBTWUIANER, RAGPAELAETFN, IEEFNG
 5. Mose 8,16 ANAMN
 2. Könige 4,6 ELO
 - Johannes 21,13 HFCSEI, TRBO
- Klatsch den Merktext. Lade deine Familie ein mitzumachen.

MITTWOCH

- Lest zur Familienandacht in Johannes 6,1-13, wie der Jünger Johannes von der Speisung der 5000 berichtet.
- Überlegt euch einen Menschen, der Hilfe braucht, den ihr am Sabbat zum Essen einladen könnt. Wenn die Person kein Gemeindeglied ist, ladet sie auch ein, mit euch in die Gemeinde zu gehen. Wenn deine Eltern es erlauben, ruf die Person sofort an.
- Überlegt euch eine Melodie zum Merktext.

SONNTAG

- Lest zur Familienandacht Matthäus 14,13-21. Stell dir vor, du wärst der kleine Junge gewesen, der sein Essen teilte. Was hast du gesehen, gerochen, gehört, gesagt und getan? Erzähl es deiner Familie.
- Zeig dein Herzkörbchen, das du in der Kindersabbatschule gebastelt hast. Wenn du nicht in der Sabbatschule warst, nimm dir fünf Minuten, um dir zu überlegen, wie du mit deiner Familie und mit Freunden teilen kannst. Setz dann eine deiner Ideen in die Tat um.
- Sag den Merktext auf und klatsch den Rhythmus der Wörter dazu. Fordere deine Familie auf mitzumachen.

DIENSTAG

- Lies mit deiner Familie in Markus 6,30-44 die biblische Geschichte, wie Markus sie erzählt.
- Zeichne Bilder von deinem Lieblingsessen auf ein sauberes Marmeladenglas. Stell das Glas auf euren Esstisch und lass jedes Familienmitglied bei jeder Mahlzeit etwas Geld in das Glas geben. Gib das Geld am Ende des Monats einer Organisation, die armen Menschen hilft (z. B. ADRA).
- Singt ein Danklied, bevor ihr betet.

Andreas hat den kleinen Buben vielleicht gekannt, weil er aus der gleichen Gegend kam.



D O N N E R S T A G

- Lies noch einmal Johannes 6,11. Das Brot und die Fische, die Jesus segnete, wurden einfach immer mehr. Bitte einen Erwachsenen um Seifenblasen. Lass jeden in der Familie eine Seifenblase machen, sie zerplatzen und dabei eine Segnung in ihrem Leben nennen. Sprecht darüber, wie Jesus möchte, dass wir auf seine Segnungen reagieren.
- Sagt den Merkttext gemeinsam auf und singt vor dem Beten ein Lied über das Teilen.

F R E I T A G

- Bitte einen Erwachsenen im Voraus, dir zu helfen, Brot und Kracker in Fischform zu besorgen. Spielt die Geschichte nach und esst dabei gemeinsam Brot und Fische.
- Lest Matthäus 25,40. Erinnert die Person(en), die ihr für morgen zum Essen eingeladen habt, an eure Einladung.
- Singt gemeinsam den Merkttext, bevor ihr betet.

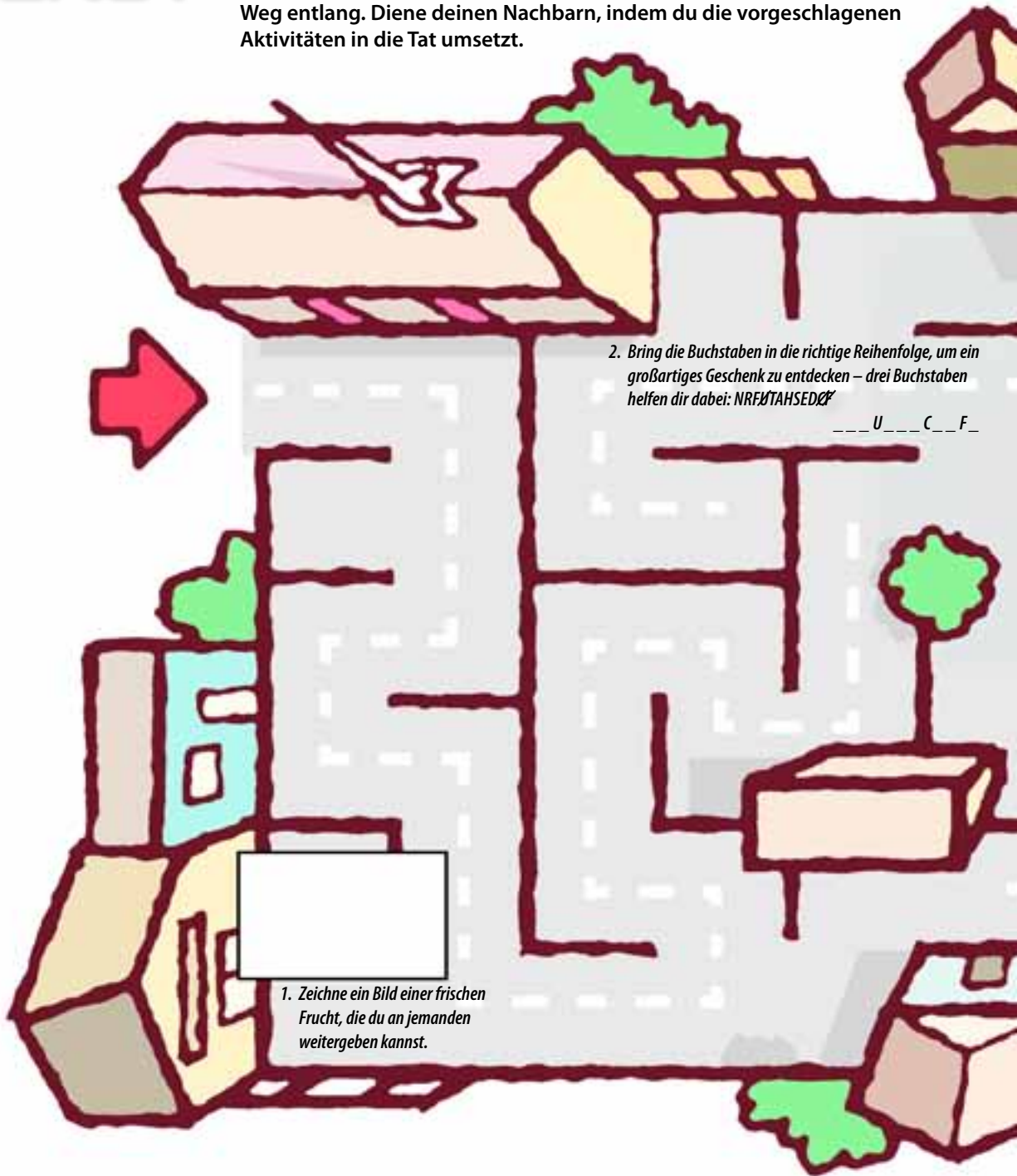
Rätzel

Jesus gab 5000 Männern zu essen, auch noch Frauen und Kindern. Mal die Bilder an, die die Nahrung zeigen, die Jesus gesegnet und vermehrt hat.



DIENTST

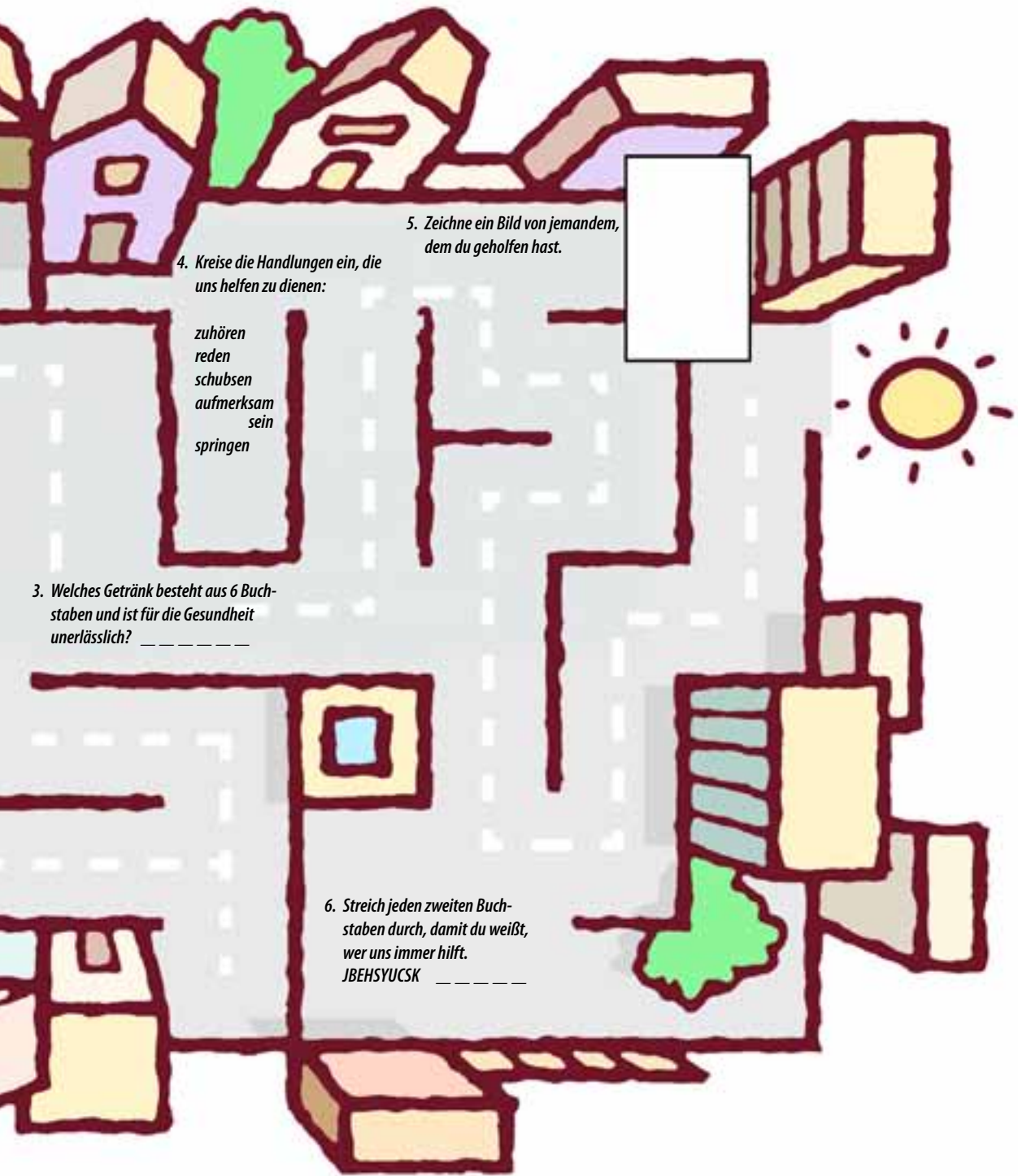
Jesus erfüllte die Grundbedürfnisse der Menschen. Folge seinem Beispiel in deiner Nachbarschaft und geh als ein Jünger Jesu den eingezeichneten Weg entlang. Diene deinen Nachbarn, indem du die vorgeschlagenen Aktivitäten in die Tat umsetzt.



2. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, um ein großartiges Geschenk zu entdecken – drei Buchstaben helfen dir dabei: N R F T A H S E D C F

___ U ___ C ___ F ___

1. Zeichne ein Bild einer frischen Frucht, die du an jemanden weitergeben kannst.



4. Kreise die Handlungen ein, die uns helfen zu dienen:

- zuhören
- reden
- schubsen
- aufmerksam sein
- springen

3. Welches Getränk besteht aus 6 Buchstaben und ist für die Gesundheit unerlässlich? _____

6. Streich jeden zweiten Buchstaben durch, damit du weißt, wer uns immer hilft.
JBEHSYUCSK _____

5. Zeichne ein Bild von jemandem, dem du geholfen hast.

